

Wie bereitet ihr effektiv Unterricht vor, arbeitet generell effektiv?

Beitrag von „Miss Miller“ vom 21. November 2023 10:54

Zitat von Midnatsol

Ansonsten: Material mit KuK tauschen, um weniger vorbereiten zu müssen.

Das funktioniert bei uns, aber ich kann nicht immer gut mit dem Material der KuK arbeiten, die sind oft sehr unausgearbeitet (keine AA usw.) - das brauche ich. Meine KuK hingegen können mit meinem Material hervorragend arbeiten und schwärmen davon, wie kleinschrittig und gut ausgearbeitet es ist.

Zitat von k_19

Ich arbeite hauptsächlich mit den Lehrwerken, die mir zur Verfügung stehen und ergänze dies durch weitere Materialien, die ich zur Hand habe (Materialien von Verlagen oder Dinge, die ich in der Vergangenheit schonmal vorbereitet habe)

Wir haben auch Lehrwerke, aber lehrplan- und schulspezifische Schwerpunkte, die darüber hinausgehende Literatur sowie ständige Fobis erfordern. Das ist viel Arbeit... (Erzieherausbildung)

Zitat von Midnatsol

Auch wichtig: Ein sinnvolles, digitales Ordnungssystem (Ordner, Dateinamen, etc. sind systematisch so gewählt, dass ich Material nicht suchen muss, sondern direkt finde).

Ja, absolut. Ich bin dran. Muss mich noch ins tablet einarbeiten (Samsung, nur Apps) und in Kombination mit meinem Laptop effektiv einsetzen (gar nicht so einfach).

Zitat von Meer

Zudem, was schon genannt wurde, habe ich persönlich schweren Herzens meinen Selbstanspruch heruntergeschraubt und es gibt öfter mal die vermeintlich langweiligen/klassischen Zugänge statt der superspannenden Lernsituation. Mir scheint inzwischen, es ist zumindest an unserer Schule nicht anders gewollt. Da hier neuerdings Verschriftlichungen aller möglichen Dinge gewünscht werden, die man, so wie es aktuell gehandhabt wird, überwiegend für die Tonne produziert. Dann muss man zwangsläufig irgendwann an anderer Stelle einsparen. Ich finde das traurig, weil ich

nun an den Dingen sparen muss, die ich neben dem eigentlichen Unterricht sehr gerne mache. Aber da ich hier schon Aussagen der Leitung bekommen habe, dass ich genau an diesen Stellen sparen soll, wenn ich zu viele Stunden arbeiten würde, ist es scheinbar nicht anders gewollt.

Genau so ist es bei mir/ uns auch. Und das ist echt blöd. Mir nimmt das den Spaß am Job. Vor allem, weil das, wofür ich nun so viel Zeit aufwende, sinnloser Kram ist.

Zitat von Meer

Blöd nur, wenn auch diese z.B. aktuelle Hardwareauswahl oder Konfigurationen benötigen, dann dauert die Anpassung...

Bei uns ist das die wechselnde Forschungslage, der immer wieder veränderte Lehrplan und die oben genannten schulspezifischen Schwerpunkte. Dazu ein Bildungsgang, der sehr arbeitsintensiv ist und der jahrelang vor sich hingedümpelt hat und nun reformiert werden muss, dazu mit KuK, die beleidigt sagen "Das ist unser sorgsam ausgearbeitetes Konzept von 1995, das haben wir schon immer so gemacht und es hat sich bewährt")

Zitat von Meer

Klassenarbeiten enthalten inzwischen mehr Einsatz-oder Ankreuzaufgaben.

Leider nicht möglich bei mir, DQR 6, Anlage E. Das Grauen, was Examens- und sonstige Prüfungen angeht.

Zitat von Bolzbold

Ich könnte mir vorstellen, dass dieser Aspekt unnötig Druck im Kessel erzeugt. Wie sieht denn das Kollegium die Situation? Und kann man dagegen nicht ggf. etwas tun? Habt Ihr nicht eine Personalvertretung?

Ganz ehrlich, das würde ich mir zwei oder drei Jahre antun, aber dann wäre ich weg. Bzw. ich habe mir das an meiner alten Schule zwei bis drei Jahre angetan - das war die Zeit, als unser damaliger Schulleiter zum Negativen "mutierte". Und dann war ich weg.

Alles schon am Laufen, Anzeigen, Dienstaufsichtsbeschwerden, knapp 20 KuK sind durch Versetzung weg, die umliegenden Schulen daher voll. In 5 Jahre wird SL pensioniert, dann wird es sicher wieder besser. Aktuell brodelt es, es liegt ein anonymes Schreiben von jemandem vor, der die sexuellen Nötigungen anprangert - das geht bestimmt hoch bis zur Bezreg.

Zitat von Finnegans Wake

Mit den mir bekannten Prinzipien guten Unterrichts probiere(!) ich dann verschiedene Zugänge zu dem Thema aus und optimiere dann im laufenden Prozess (auch mal mit dem Rechner auf dem Tisch während des Unterrichts) das Material weiter (dabei durchlaufe ich geistig die Fragestellungen, die mir im Ref jeweils in den Besprechungen der UBs gestellt wurden). Dann ergibt sich auf alle Fälle für das nächste Jahr ein optimierter Zugang. Und im Notfall baue ich eine frontale "jetzt erklär ich euch das"-Phase ein.

Das tue ich auch. Es ist aber trotzdem viel Arbeit.

Ich danke euch für eure Tipps und Erfahrungen. Einiges davon werde ich umsetzen, vor allem die Optimierung des Dateisystems (bin schon länger dran, muss mich da aber mehr reglementieren) und das Ablegen des Hangs zur Perfektion. Das ist leider mein großer Schwachpunkt, macht aber auch nach schönen Stunden sehr zufrieden 😊